

Quecksilber (Metalle)

Stand: 07.12.2016

Einheit: µg/l

Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		< 10 µg/l

Material

Metallanalytik Monovette, 7.5 ml, orange

Beschreibung

Die chronische Intoxikation durch zweiwertige Quecksilberionen zeigt eine Nierenschädigung im Tubulusbereich (zytotoxischer Effekt), eine myofibrilläre Degeneration, eine Enzephalopathie, Überempfindlichkeit der Haut mit Urtikaria, Zahnausfall, Stomatitis mit Gingivasaum und hyporegeneratorische Veränderungen im Knochenmark. Die Aufnahme von mit Methylquecksilber kontaminiertem Fisch führt zur Ausprägung der sogenannten Minamata-Krankheit. Akute Vergiftungen mit Quecksilberdämpfen und Quecksilbersalzen führen neben der schon erwähnten Nierenschädigung zu Colitis necroticans und Enzephalopathie mit Nekrosen in der Substantia grisea.

Indikation

V.a. Quecksilber-Vergiftung, berufliche Exposition.

Spezielle Hinweise

Bei der Abnahme auf Metall-Kontaminationen achten.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4196	410 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 23.90 Euro

Bearbeitung

Versandparameter (verlängerte Bearbeitungszeit möglich!)